



CCF SA

CENTRE DE CAUTIONNEMENT
ET DE FINANCEMENT

2016

GESCHÄFTSBERICHT



FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNGEN
FÜR WALLISER UNTERNEHMEN



business
★ Valais



CENTRE DE CAUTIONNEMENT ET DE FINANCEMENT SA

Pré-Fleuri 6, Case postale 286
CH - 1951 Sion
Tél. +41 27 327 35 50
Fax +41 27 327 35 51
www.ccf-valais.ch

IMPRESSUM

Rédaction CCF SA, Sion
Photographies Lindaphotos, Sion
Graphic design Agence Meichtry, Sion
Impression Ronquoz Graphix Imprimerie, Sion
Parution Avril 2017

INHALTSVERZEICHNIS

<u>04</u>	BERICHT DES PRÄSIDENTEN
<u>06</u>	BERICHT DES DIREKTORS
<u>08</u>	PRÄSENTATION DER CCF AG
<u>13</u>	MISSION DER CCF AG
<u>14</u>	ERFAHRUNGSBERICHT EINES KMU
<u>18</u>	GESCHÄFTSBERICHT DER CCF AG
<u>28</u>	UNTERSTÜTZTE UNTERNEHMEN
<u>30</u>	JAHRESRECHNUNG
<u>34</u>	BERICHT DER REVISIONSSTELLE
<u>36</u>	VERWALTUNGSRAT
<u>37</u>	MITARBEITER/INNEN

BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Das Geschäftsjahr 2016 und die Fusion des Finanzkompetenzzentrums mit der Bürgerschaftsgenossenschaft des Walliser Gewerbes (BWG) sind ein Wendepunkt in der Entwicklung unseres Unternehmens und in der Walliser Wirtschaftsförderung.

Die Fusion vereinigte Finanzierungsaktivitäten, die bis anhin formell auf die CCF AG und die BWG aufgeteilt waren, logisch unter demselben Dach. Diese Aktivitäten hatten bereits unter einer gemeinsamen operativen Leitung gestanden. Die Tatsache, dass sich das Kürzel durch die Fusion nicht verändert hat, hat Symbolcharakter. Sie bringt den sehr positiven Geist zum Ausdruck, mit dem diese natürliche Annäherung vollzogen werden konnte.

Deshalb bedanken wir uns an dieser Stelle für die Arbeit der BWG und der CCF AG sowie bei ihren Verwaltungsräten, vertreten durch ihre Präsidenten, Herrn Albert Bass und Herrn Pierre-André Roux. Sie standen jahrelang im Dienst der Unternehmen und der Wirtschaftsförderung unseres Kantons. Und als die Zeit reif war, wussten sie den Integrationsprozess mit Fingerspitzengefühl und Effizienz zu leiten. Ich denke, ihnen gebührt Dank für den zurückgelegten Weg bis zur Fusion und das Ergebnis in Form des neuen Unternehmens.

In Anbetracht des bereits von seinen Vorgängern Erreichten nimmt der Verwaltungsrat der CCF AG die ihm anvertrauten Aufgaben ernst und stellt sich der Verantwortung, sie im Interesse der kantonalen Wirtschaft auszuführen.

Wir profitieren vom doppelten Rückhalt im Engagement des Staates einerseits und im wertvollen Beitrag ihrer privaten Partner mit den Banken und insbesondere der WKB an vorderster Front andererseits, freuen uns aber auch über die Unterstützung unserer privaten Aktionäre. Vor diesem Hintergrund begrüßen wir ganz besonders die Genossenschafter der BWG, die beschlossen haben, sich weiterhin am Kapital der CCF AG zu beteiligen.



Jean-Pierre Morand,
Präsident der CCF AG

Dazu gehört vor allem die Umsetzung der Tourismusförderung. Die Aufgabe ist neu und gross: die beträchtlichen Mittel bestmöglich einzusetzen, um ein wettbewerbsfähiges Angebot in einem Sektor aufrecht zu erhalten und weiterzuentwickeln, der für unseren Kanton sehr wichtig ist, im internationalen Vergleich aber mit ungünstigen Rahmenbedingungen zu kämpfen hat.

Im Rahmen unserer traditionellen Finanzhilfen ist unser Hauptanliegen weiterhin der Erhalt und die Entwicklung eines Beschäftigungspotenzials und die Wertschöpfung im Kanton. Jedermann kann selbst ermessen, dass das nicht von selbst geschieht, denn der starke Franken wurde noch nicht verdaut. Und die bestehenden oder zukünftigen Unternehmer lassen sich nicht so leicht davon überzeugen, dass das Wallis unternehmerisch eine attraktive «Destination» ist, um ein in einem anderen Zusammenhang verwendetes Wort zu verwenden. Die CCF AG kann nur auf der Finanzierungsebene tätig werden und diese ist nur einer von vielen Aspekten. Es ist aber alles zu unternehmen, was die Erreichung dieses Ziels begünstigen kann.

Wir wissen, dass wir dabei auf die Mitarbeitenden und die Direktion der CCF AG zählen können. Mit der Verwaltung der Finanzhilfen des Tourismus und dem Fusionsprozess ist während diesem speziellen Geschäftsjahr, ihre Arbeitsbelastung nochmals angewachsen. Diese hat die Qualität ihres Engagements auf die Probe gestellt und bestätigt. Dafür möchten wir uns bedanken.

Jean-Pierre Morand,
Präsident der CCF SA



Eine verstärkte Vertrauensstruktur des Staates und unserer Aktionäre werden unerlässlich sein, um die bevorstehenden Herausforderungen zu bewältigen.

BERICHT DES DIREKTORS

Die CCF AG ist tot. Es lebe die CCF AG!

Das aus der Fusion der Bürgschaftsgenossenschaft des Walliser Gewerbes mit dem Finanzkompetenzzentrum hervorgegangene Bürgschafts- und Finanzzentrum kann auf ein vielfältiges und ausserordentlich intensives erstes Geschäftsjahr 2016 zurückblicken.

Nebst der Schaffung unserer neuen Struktur hat sich der Tätigkeitsbereich unseres Unternehmens mit der Verwaltung neuer Finanzhilfen für die Industrie und den Tourismus stark ausgeweitet.



Jacques Métrailler,
Direktor der CCF AG

2016 war somit für unsere Organisation ein denkwürdiges Jahr, nachdem unsere Finanzierungsfähigkeit (ohne Subventionen) in 12 Monaten um mehr als Fr. 165,5 Mio. gestiegen ist. Dazu beigetragen haben:

- die Übernahme der neuen Finanzhilfen für den Tourismus,
- die Fusion,
- die vom Staat Wallis gefassten Beschlüsse, Industriebetrieben und Startups zusätzliche Mittel zu gewähren,
- der Beschluss unseres Verwaltungsrats, einen Teil der verfügbaren Eigenmittel der CCF AG unserem Investitionsfonds zuzuweisen.

Über Mittel zur Verfügung, ist allerdings nur die halbe Miete. Man muss sie auch intelligent einsetzen. Daran arbeiten wir Tag für Tag gemeinsam mit den Walliser Unternehmen, die der Antrieb unserer Tätigkeit sind. Nachdem die Verpflichtungen (ohne Baugarantien) bereits zwischen 2011 und 2015 stetig gewachsen waren (+ 15%), sind sie im Jahr 2016 geradezu sprunghaft angestiegen. In einem einzigen Geschäftsjahr betrug ihr Wachstum 55,2% auf Fr. 34,9 Mio. an neuen Finanzhilfen! So hat unser Unternehmen sein erstes Geschäftsjahr mit fast Fr. 102 Mio. an Verpflichtungen zugunsten 400 Unternehmen aller Branchen abgeschlossen. Im vorliegenden – und zu diesem Anlass neu gestalteten – Geschäftsbericht werden Sie darüber Näheres erfahren.

Arsene Wenger, seit 20 Jahren Coach und Manager des Fussballclubs Arsenal, pflegt in seinen Interviews zu sagen: «Jeder Manager trägt die Verantwortung, auf die Ergebnisse, die einzelnen Menschen und die Strukturen Einfluss zu nehmen. Wenn es Ihnen gelingt, auf diesen drei Ebenen Positives zu bewirken, können Sie sagen, dass Sie Ihre Arbeit wirklich getan haben.» Hinsichtlich der Ergebnisse ist in den vergangenen fünf Jahren eine positive Umsatzentwicklung festzustellen, und zwar ohne Erhöhung des mit dem Kanton Wallis unterzeichneten Leistungsvertrages. Möglich wurde dies, weil sich die Vergabe von direkten Darlehen (ohne Tourismusfonds) fast verdreifacht hat. Die Rückstellungen, die für unsere Tätigkeit in den Bereichen Risikokapital und Baugarantie erforderlich sind – wo die Risiken von unserem Unternehmen, und nicht vom Staat Wallis getragen werden –, sind um 106% gestiegen. Dies ist zwar noch nicht optimal, aber die eingeschlagene Richtung stimmt. Wie schon angetönt, sind schliesslich sämtliche Verpflichtungen stark gestiegen.

Im personellen Bereich wurde seit 2012, zusammenfallend mit den grossen Veränderungen, ein neues Team gebildet. Die Ausbildung des Personals ist wichtig, damit unsere Einrichtung weiterhin über die für unsere Aufgaben benötigten Kompetenzen verfügt. So haben Céline und Ralph mit Erfolg ein CAS in Finanzwesen und Damien ein Diplom als Experte in Rechnungslegung und Controlling erworben, während Milena 2018 ihre FH-Ausbildung in Betriebswirtschaft abschliessen wird. Ich nutze die Gelegenheit, um ihnen für ihren Einsatz zu danken! Trotz der spektakulären Zunahme des Arbeitsvolumens in den vergangenen Jahren ist die Lohnmasse seit 2007 nicht gestiegen und unser Unternehmen leidet unter Personalmangel. Nachdem der CCF AG zusätzliche finanzielle Mittel zur Verwaltung anvertraut wurden, muss sie auch über genügend Personal verfügen, um das Effizienzniveau aufrecht zu erhalten. So wird unser Personalbestand in den kommenden Monaten um 1,5 bis 2 VZÄ erhöht.

Was die Strukturen und Infrastrukturen betrifft, war die Fusion die logische Folge einer Reihe von Massnahmen, die seit 2013 getroffen wurden. Dazu gehören die Bildung einer Geschäftsleitung, die Vereinfachung der Entscheidungsprozesse und die Erneuerung unserer Räumlichkeiten. Mitte 2016 wurde dieser Prozess mit der vollständigen Erneuerung der EDV und der Zertifizierung Valais Excellence abgeschlossen. Es wurden neue Mittel freigegeben, die für die künftige Erfüllung unseres Auftrags erforderlich sind, und ein neuer Verwaltungsrat ernannt. Dieser hat sich sogleich an die Arbeit gemacht, um eine harmonische Fortsetzung der Tätigkeit zu ermöglichen. An dieser Stelle danke ich insbesondere unserem unermüdlichen Präsidenten Jean-Pierre Morand und unserem jederzeit verfügbaren Vizepräsidenten Mischa Imboden.

Vor dem Hintergrund des Gesagten erlaube ich mir zu erwähnen, dass unsere (alten und neuen) Entscheidungsinstanzen auf die vollbrachte Arbeit stolz sein dürfen so wie auch der Kanton Wallis auf sein Bürgschafts- und Finanzzentrum, eine moderne und effiziente, von den politischen Instanzen unabhängige, Einrichtung. Nicht des Ansehens wegen, über eine vorbildliche Einrichtung zu verfügen, sondern wegen der positiven Auswirkungen der CCF AG auf die Walliser Unternehmer, die stets im Mittelpunkt unserer Anstrengungen stehen.

Jacques Métrailler,
Direktor der CCF AG



Ohne Subventionen (ca. Fr. 1 Mio. pro Jahr) stehen unserem Unternehmen somit insgesamt Fr. 285 Mio. für Bürgschaften, direkte Darlehen und Baugarantien zur Verfügung.

PRÄSENTATION DER CCF AG

LEISTUNGEN

Die CCF AG bietet verschiedene Finanzdienstleistungen für Walliser Unternehmen an. Für sie ist die CCF AG eine bevorzugte Finanzierungsquelle.

Ihre Interventionsmöglichkeiten umfassen kantonale Finanzhilfen:

- direkte Darlehen aus mehreren staatlichen und/oder privaten Fonds aus,
- kantonale Bürgschaften für Bankkredite oder Leasings,
- Subventionsmöglichkeiten (Zinskostenbeiträge und Mitfinanzierungen) von Massnahmen im Hinblick auf eine Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit.

Um von einer kantonalen Finanzierungsleistung der CCF AG profitieren zu können, muss mindestens eines der folgenden drei Kriterien erfüllt sein:

1. Innovation
2. Erzielung von Umsatz überwiegend ausserhalb des Kantons
3. nachhaltige Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen

Die CCF AG ist auch die Walliser Zweigstelle von Bürgschaft Westschweiz, die Bürgschaften von bis zu Fr. 500'000.- für kleine und mittlere Unternehmen sowie natürliche und juristische Personen aller Branchen mit Ausnahme der Landwirtschaft anbietet.

Ausserdem gewährt die CCF AG Baugarantien an Walliser Unternehmen der Baubranche.

Schliesslich unterstützt die CCF AG den Tourismus als Ergänzung der bestehenden Finanzhilfen (NRP-Kredit, Hotelkredit) via Tourismusfonds und touristische Bürgschaft.



CCF AG:
*Ihr Finanzierungspartner
im Wallis!*

Konkret kommen diese Finanzhilfen den Unternehmen in folgenden Phasen zugute:



Bei jedem Gesuch werden die Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit des Projekts sowie seine Auswirkung auf das regionale Wirtschaftsgefüge berücksichtigt.

DIE CCF AG HAT SOMIT FOLGENDE MÖGLICHKEITEN

- UNTERSTÜTZUNG VON INNOVATION
- UNTERSTÜTZUNG BEI DER VERMARKTUNG
- UNTERSTÜTZUNG BEI INVESTITIONEN
- UNTERSTÜTZUNG IN DER ENTSTEHUNGSPHASE
- UNTERSTÜTZUNG IN DER WACHSTUMSPHASE
- UNTERSTÜTZUNG IN KRISENSITUATIONEN
- UNTERSTÜTZUNG BEI DER ÜBERNAHME ODER ÜBERGABE VON UNTERNEHMEN

GESETZLICHE GRUNDLAGE

Die Tätigkeit der CCF AG basiert auf dem Gesetz über die kantonale Wirtschaftspolitik vom 11. Februar 2000. Der Staatsrat gab die Gründung eines Kompetenzzentrums für die Abgabe von Bürgschaften, Zinskostenbeiträge sowie die Gewährung von Risikokapital und Kapital der Nähe in Auftrag. In diesem Zusammenhang hat unser Unternehmen einen Leistungsvertrag mit dem Staat Wallis unterzeichnet, der die Zusammenarbeit regelt.

Die vom Walliser Parlament am 8. Mai 2014 verabschiedete Änderung des Tourismusgesetzes vom 9. Februar 1996 schuf die Grundlagen für neue Finanzhilfen zugunsten von Tourismusprojekten in Form von Garantien sowie Darlehen aus dem kantonalen Tourismusfonds. Die Verwaltung dieser Hilfen wurde der CCF AG anvertraut.

Als von den staatlichen Dienststellen unabhängige Organisation garantiert die CCF AG völlige Unabhängigkeit bei der Analyse und Entscheidungsfindung ausschliesslich auf der Grundlage wirtschaftlicher Kriterien.

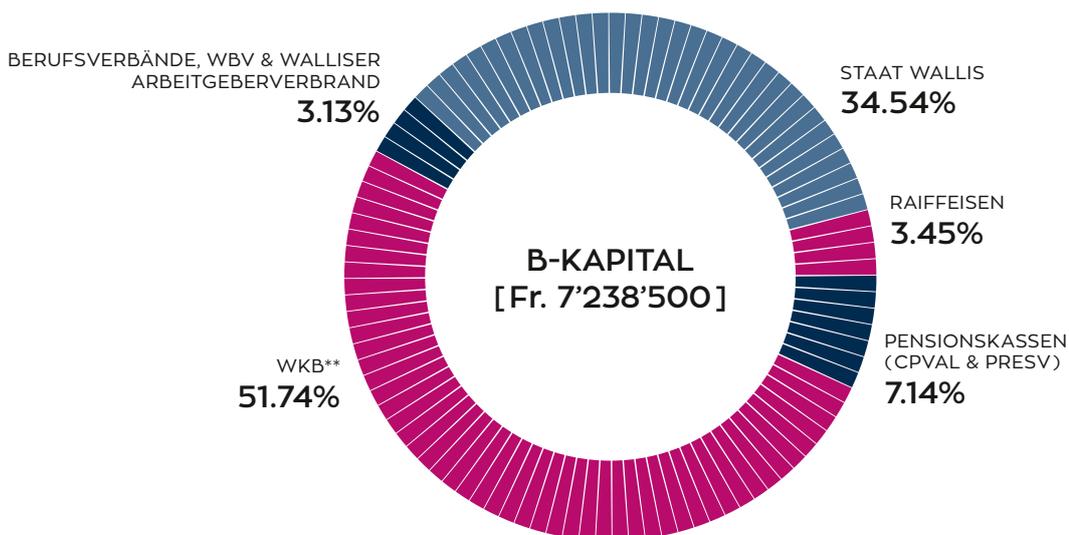
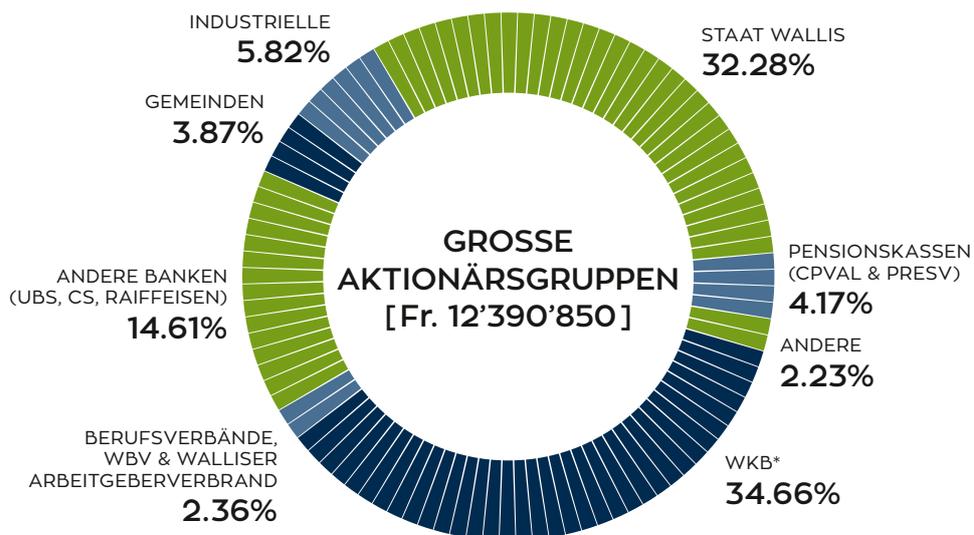
AKTIONÄRE

Die Aktionäre der CCF AG werden unterteilt in:

- A-Aktionäre, deren Beitrag vor allem die Tätigkeit des Unternehmens zugunsten der Walliser Wirtschaft unterstützen soll;
- B-Aktionäre, die zu Renditezwecken in das Unternehmen investiert haben. Sie kommen in den Genuss einer Vorzugsdividende.

Die Ausschüttung einer Dividende an die B-Aktionäre ist Teil des vom Staat Wallis für die CCF AG gewählten Geschäftsmodells zur Entwicklung einer professionellen Investitionstätigkeit in unserem Kanton.

Das Aktienkapital der CCF AG beträgt Fr. 12'390'850, wird von 1'700 Aktionären gehalten und setzt sich wie folgt zusammen:



* 26.19% anhand des von Valinvest verwalteten Fonds

** 44.83% anhand des von Valinvest verwalteten Fonds

PARTNER

Die CCF AG gehört **Business Valais**, der Walliser Wirtschaftsförderung, an und bietet in diesem Rahmen Finanzdienstleistungen zugunsten von Walliser Unternehmen und Unternehmer an.

Die weiteren Partner von Business Valais sind:

- Dienststelle für Wirtschaftsentwicklung
- CimArk SA
- Regions- und Wirtschaftszentrum Oberwallis AG
- L'Antenne Région Valais romand.

Diese Partner sind zuständig in den Bereichen Betreuung und Coaching von Unternehmen, Suche nach Finanzierungsmitteln, Technologietransfers, Ausbildung, Kontaktvermittlung und andere Leistungen.



MISSION DER CCF AG



FINANZIELLE BEITRÄGE

Die CCF AG unterstützt alle Branchen – mit Ausnahme der Landwirtschaft – mit Finanzhilfen, die an die verschiedenen Entwicklungsstadien des Unternehmens angepasst sind. Gewährt werden Bankbürgschaften, Baugarantien, direkte Darlehen und/oder Subventionen.



FINANZGUTACHTEN

Die CCF AG steht allen öffentlichen Einrichtungen, die sich mit bevorstehenden Investitionen auseinandersetzen müssen, im Rahmen spezifischer Mandate für Finanzanalysen und Budgetexpertisen zur Verfügung.



FINANZBERATUNG

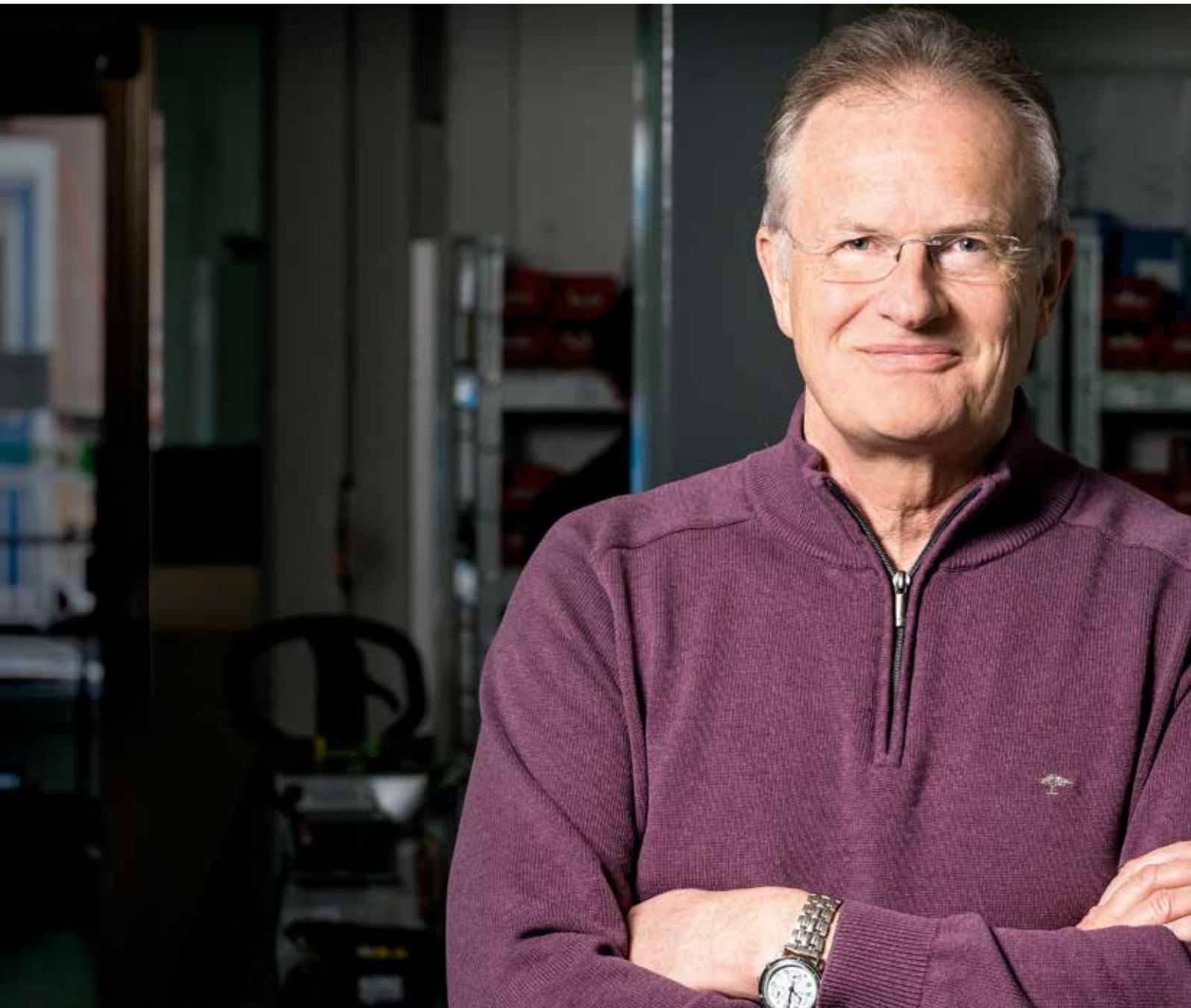
Die CCF AG berät Walliser Unternehmen im Rahmen der Abklärung der in jeder Situation geeignetsten Finanzierungsquellen.



FINANZVERMITTLUNG

Die CCF AG führt die Koordination zwischen den verschiedenen Geldgebern durch und sorgt dafür, dass sich private Investoren und Unternehmer mit Hilfe des Walliser Clubs der Business Angels finden.

EVERSYS AG, TECHNOLOGIE UND KNOW-HOW



*Jean-Paul In-Albon,
Geschäftsführer der Eversys AG, Ardon*



Die von der CCF AG gewährten Finanzhilfen passen sich der Entwicklung des Unternehmens an.

Eversys wurde 2009 von den beiden Freunden Jean-Paul In-Albon und Robert Bircher sowie vier Ingenieuren gegründet und entwickelt sich seither laufend weiter. Das auf dem Markt für professionelle, automatische Kaffeemaschinen tätige Unternehmen erobert Jahr für Jahr weitere Marktanteile auf einem Gebiet, das bis anhin von den italienischen Herstellern herkömmlicher, halbautomatischer Kaffeemaschinen dominiert wurde.

Die im Wallis gegründete Eversys AG sieht ihre Zukunft weiterhin im Kanton. Ihre Verwaltungs-, Verkaufs und Produktionsabteilungen sowie das Herz ihres Geschäftsmodells, die Forschungs- und Entwicklungsabteilung (F&E), befinden sich heute in Ardon. Demnächst dürfte in der Rhoneebene eine neue Produktionsstätte eröffnet werden.

Die CCF AG hat die Firma Eversys von Anfang an in allen Phasen ihrer Entwicklung begleitet.

Unternehmerzeugnis des Mitgründers Jean-Paul In-Albon:

Herr In-Albon, wie ist die Eversys AG entstanden ?

Zuerst muss man eine Idee haben. Und diese Idee muss nicht nur gut sein, sondern sie muss uns auch dorthin bringen, wo die anderen noch nicht hingekommen sind. Bei der Marktanalyse stellten wir fest, dass die automatischen Kaffeemaschinen für den HORECASektor (Hotels, Restaurants, Cafés) keinen besonders guten Ruf hatten. Für die meisten Sterblichen konnten diese Maschinen trinkbaren Kaffee erzeugen. Das war alles. Am anderen Ende dieses Qualitätssegments bestand der Markt ausschliesslich aus herkömmlichen, manuellen Maschinen, wie man sie vor allem in italienischen Cafébars findet. Wir dachten, eine Technologie, die Automatisierung mit einem hochwertigen Endprodukt verbindet, könnte ein noch nicht erschlossenes Marktsegment abdecken. So begannen wir in dieser Richtung zu forschen.

Von einer Idee zur Gründung eines florierenden Unternehmens ist es aber ein weiter Weg ...

Sicher. Aber wir hatten das Glück, immer gut beraten zu sein und von den Kompetenzen sowie der Motivation jedes Einzelnen profitieren zu können. Robert Bircher und ich hatten viele Jahre gemeinsam in der Industrie verbracht. Als das Unternehmen, für das wir arbeiteten, aus dem Wallis abwanderte, schlugen wir vier dort beschäftigten Walliser Ingenieuren vor, zusammen mit uns diese neue Herausforderung anzunehmen. Gemeinsam gründeten wir 2009 ohne Fremdfinanzierung die Eversys AG. Zweieinhalb Jahre lang betrieben wir nur Forschung und Entwicklung.

Zweieinhalb Jahre lang verdienten wir nichts, investierten aber: Wir hatten die einfachste Buchhaltung der Welt, denn es gab nur Aufwand zu verbuchen... Dann konnten wir mit der Produktion beginnen und nun nähern wir uns 2000 Einheiten pro Jahr mit einem gut gefüllten Auftragsbuch.

Welche waren Ihre ersten Kontakte zur CCF AG und wie kamen sie zustande?

Unsere ersten Beziehungen gehen auf die Anfänge des Unternehmens zurück. Als wir uns noch im Entwicklungsstadium befanden, besuchte uns die CCF AG und erkundigte sich nach allfälligen Bedürfnissen.

Welche Hilfen wurden Ihnen angeboten ?

Die CCF AG hat uns seit Beginn des Projekts mit einer Bürgschaft und einer Beteiligung unterstützt. Anschliessend profitierten wir in unserer Expansionsphase von Mitfinanzierungen für Fachmessen, spezifischer Zertifizierungen, von neuen Produkten und von Verkaufsvorstössen.

Wie beurteilen Sie die Hilfestellung der CCF AG zugunsten der Walliser Unternehmen ?

Am wichtigsten war eindeutig, dass wir dank der Unterstützung der CCF AG Zeit hatten, vor allem, als sie vorübergehend Aktionärin unseres Unternehmens wurde und wir dank ihrer Bürgschaft leichter an Bankkredite kamen. Und das ist bei der Gründung eines Unternehmens von unschätzbarem Wert. Ohne diese Unterstützung hätten wir nämlich allzu schnell Investoren suchen müssen. Und das wäre für uns mit dem Risiko verbunden gewesen, die Kontrolle über das Unternehmen zu verlieren.

Haben Sie immer noch Kontakt zur CCF AG ?

Die CCF AG konnte und wollte uns während allen unseren Entwicklungsschritten begleiten und passte die Unterstützung jeweils unseren Erwartungen an. So suchten wir gegenwärtig einen neuen Standort für unsere Produktionsabteilung. Auch hier konnte uns die CCF AG dank ihrer Mitwirkung bei Business Valais unterstützen.

Wie würden Sie Ihre Beziehungen zur CCF AG bezeichnen ?

Wir fühlten uns bei unserer Tätigkeit wirklich immer angemessen, professionell und sachgerecht unterstützt. Wir hatten mit Persönlichkeiten zu tun, welche die Bedürfnisse der Unternehmen kennen, mit der wirtschaftlichen Realität unserer Region vertraut sind und uns bei den administrativen Formalitäten zu leiten wussten.

EVERSYS AG IN FÜNF ZAHLEN

2009

GRÜNDUNGSJAHR

55

ANZAHL MITARBEITENDE

2000

PRODUKTION IN EINHEITEN/JAHR

97%

PROZENTSATZ DES EXPORTS

35

LÄNDER MIT PRÄSENZ

GESCHÄFTSBERICHT DER CCF AG

KENNZAHLEN

400

WALLISER UNTERNEHMEN ARBEITEN MIT DER CCF AG ZUSAMMEN

102 Mio.

Fr. AN VERPFLICHTUNGEN PER 31.12.2016

34 Mio.

Fr. GEWÄHRTE FINANZHILFEN (DIREKTE UND INDIREKTE) 2016

19 Mio.

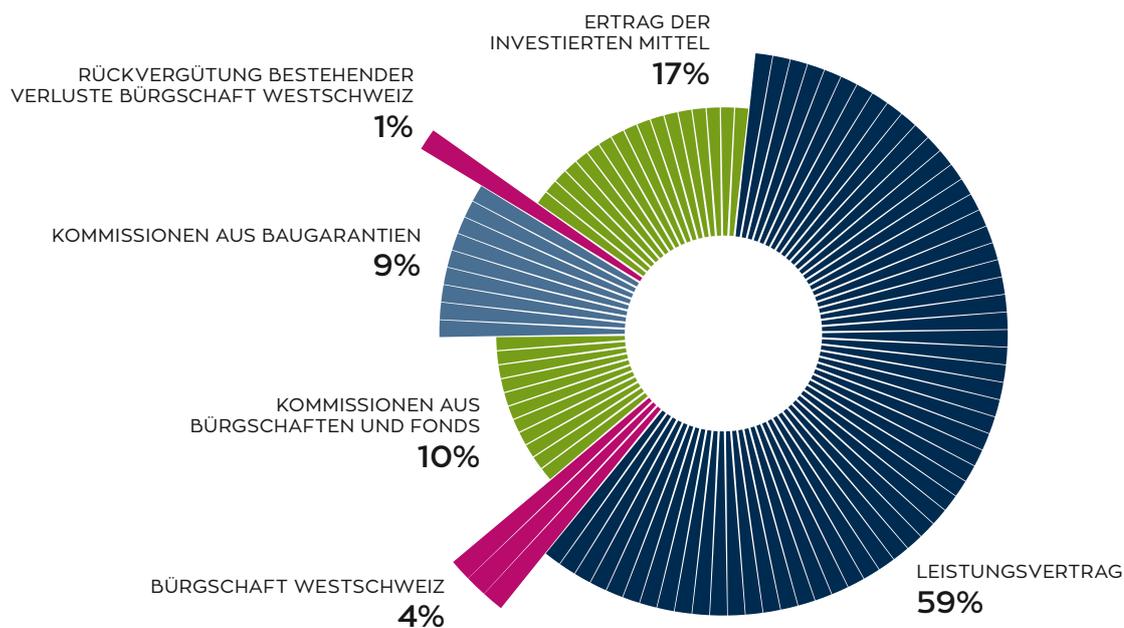
Fr. AUSGESTELLTE BAUGARANTIEN 2016

200

ANALYSIERTE GESUCHE UM FINANZHILFEN PRO JAHR

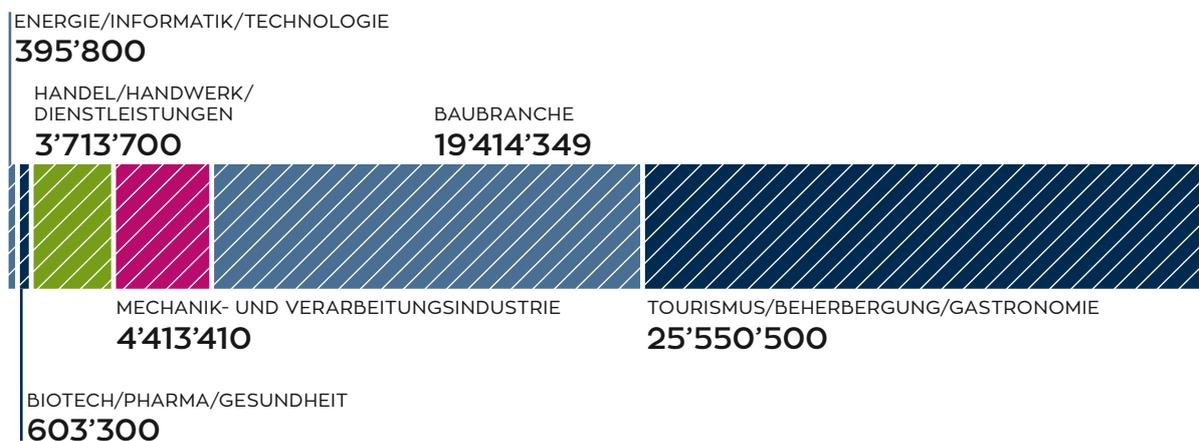
EINNAHMEQUELLEN

Einnahmequellen 2016 (Fr. 1'942'342)



ANALYSE DER TÄTIGKEIT 2016

Verteilung der im Jahr 2016 gewährten Hilfen nach Branchen (Fr. 54'091'059)



TOTAL DER IM JAHR 2016 GEWÄHRTEN HILFEN NACH ART (Fr. 54'091'059)

BÜRGSCHAFTEN
24'396'200



DARLEHEN/BETEILIGUNGEN
9'735'000



SUBVENTIONEN
795'510

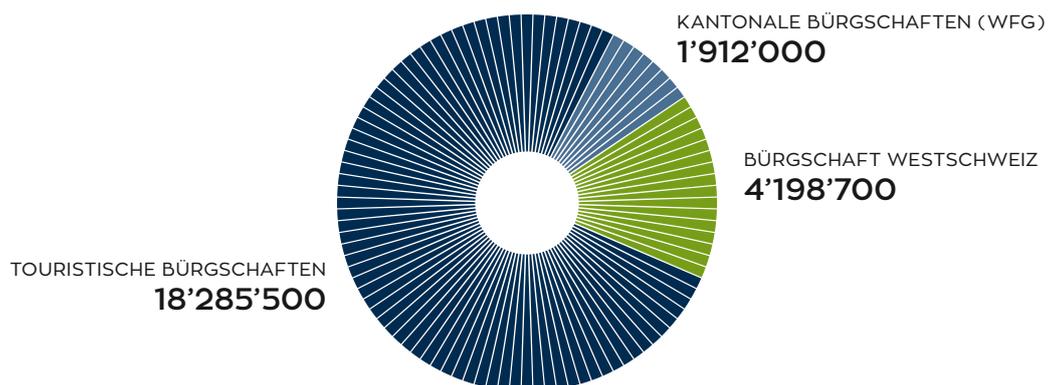


BAUGARANTIEN
19'164'349

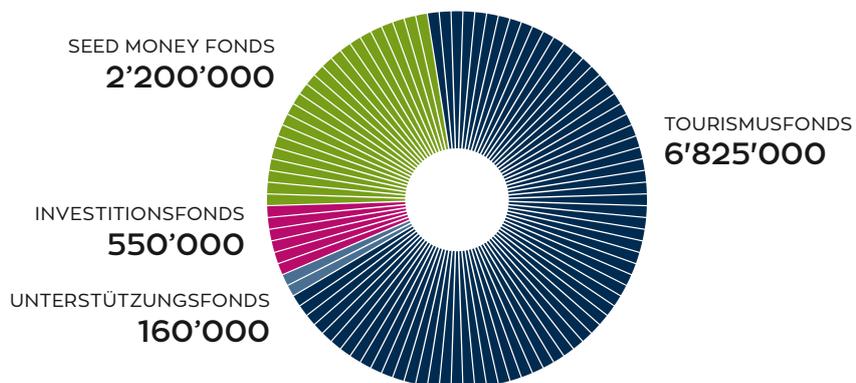


EINZELHEITEN DER 2016 GEWÄHRTEN FINANZHILFEN NACH ART

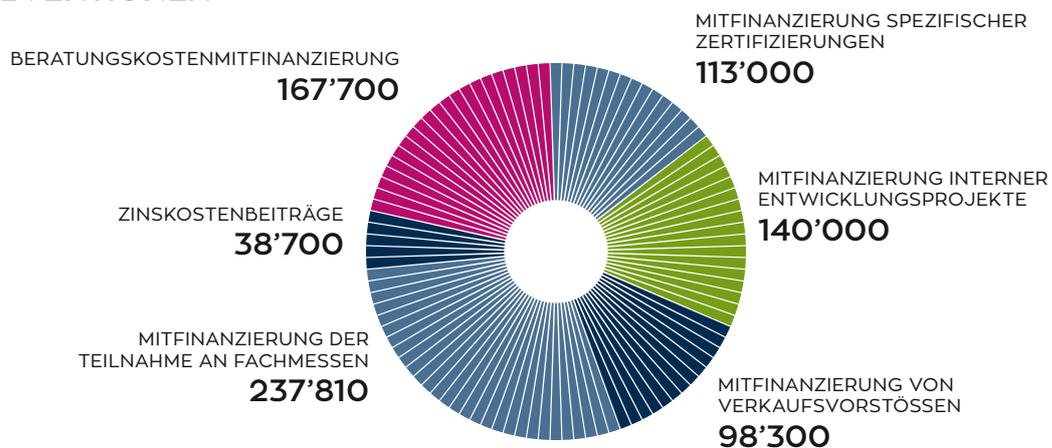
BÜRGSCHAFTEN



DARLEHEN/BETEILIGUNGEN

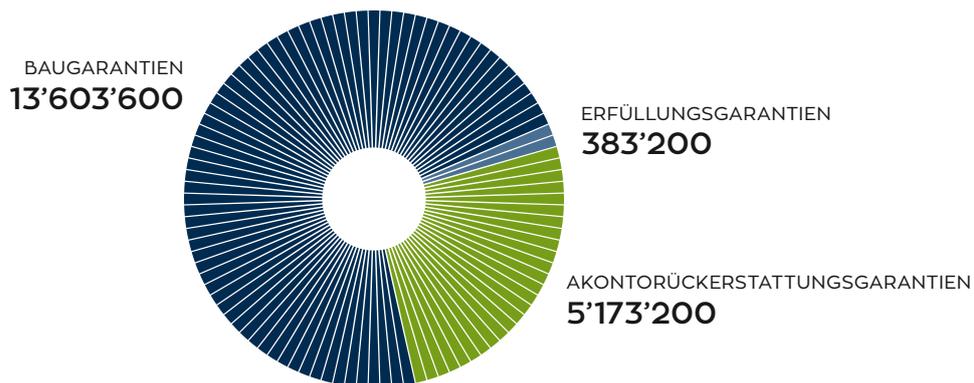


SUBVENTIONEN

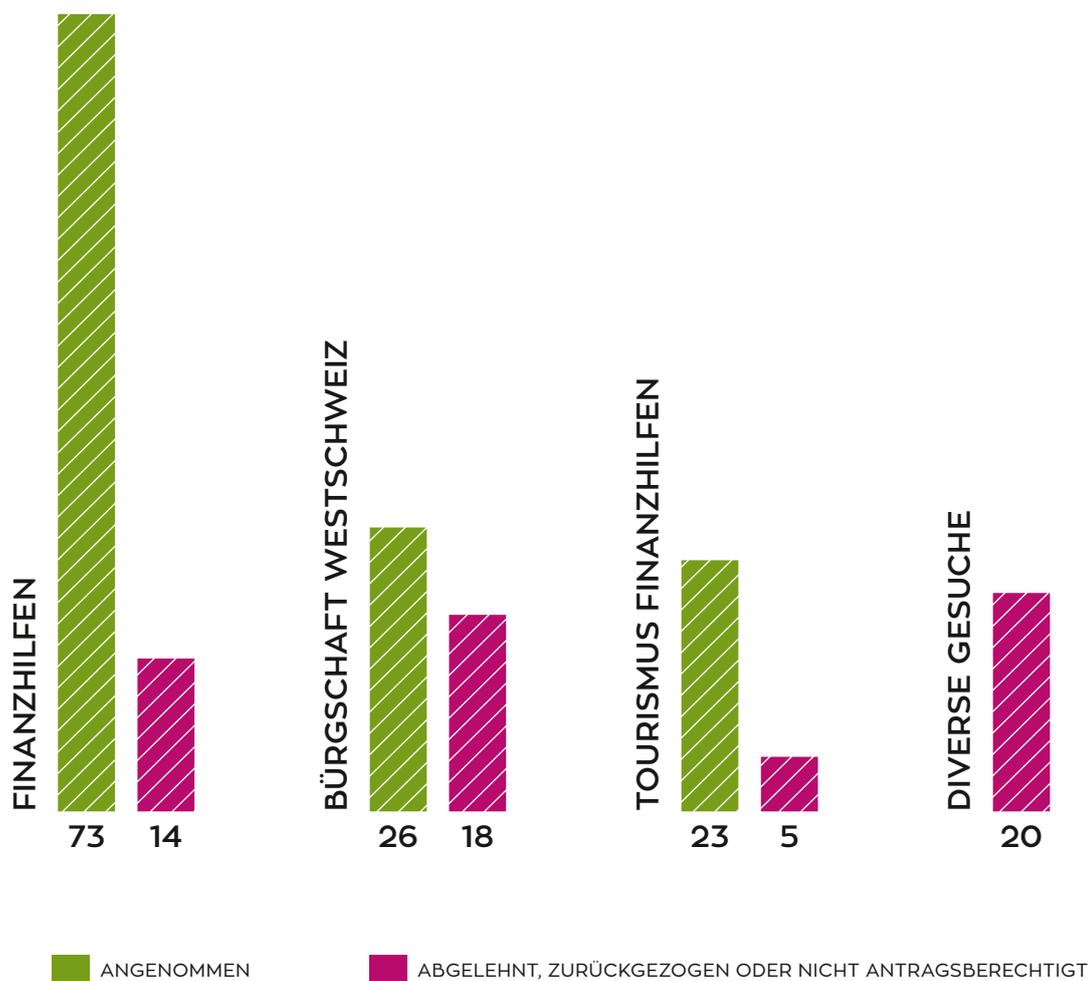


AUSGESTELLTE BAUGARANTIEN 2016

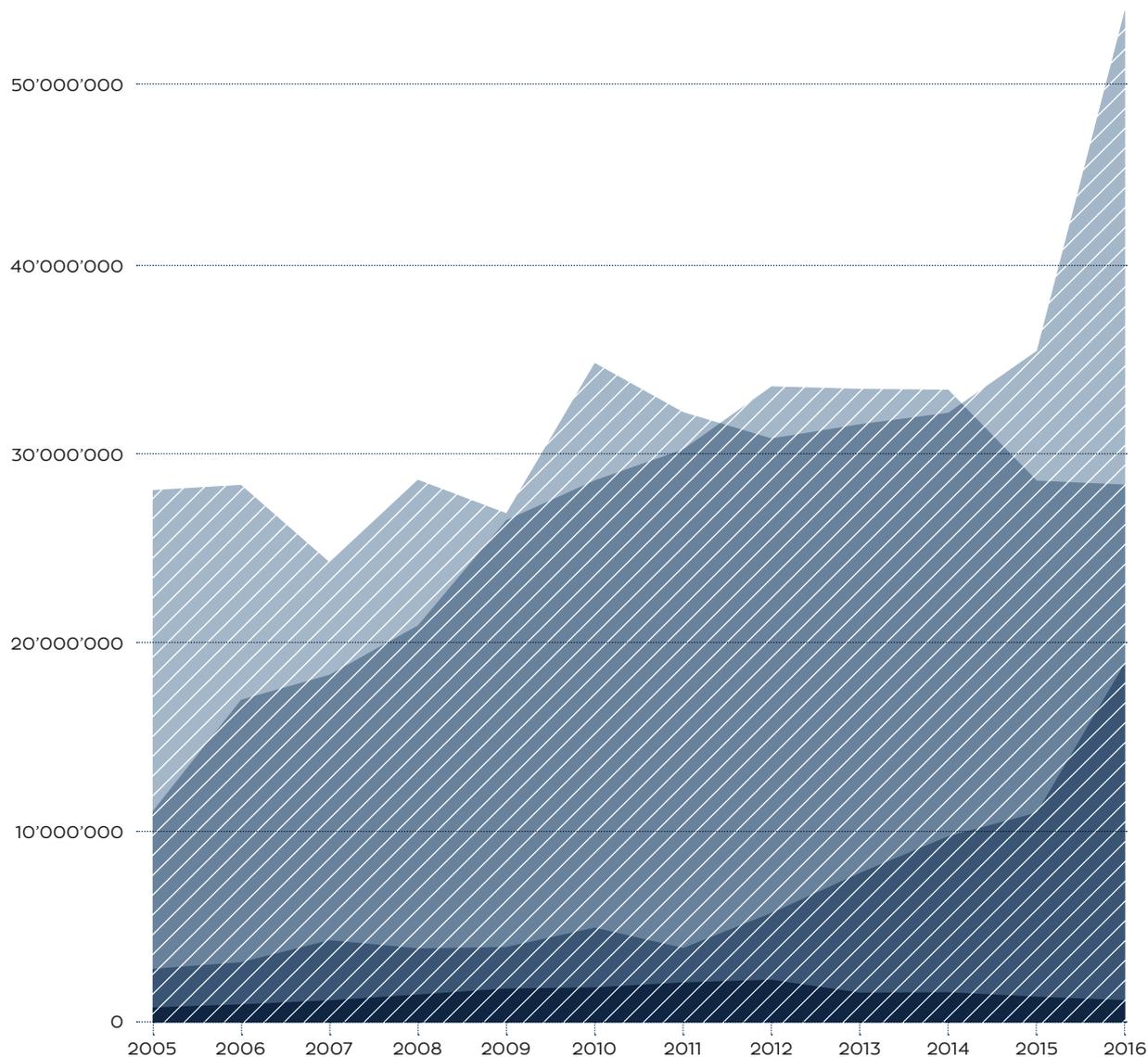
1'036 Garantien in Höhe von Fr. 19,16 Mio.



**ANZAHL IM JAHR 2016 BEHANDELTEN FINANZIERUNGSGESUCHE
(OHNE BAUGARANTIEN)**



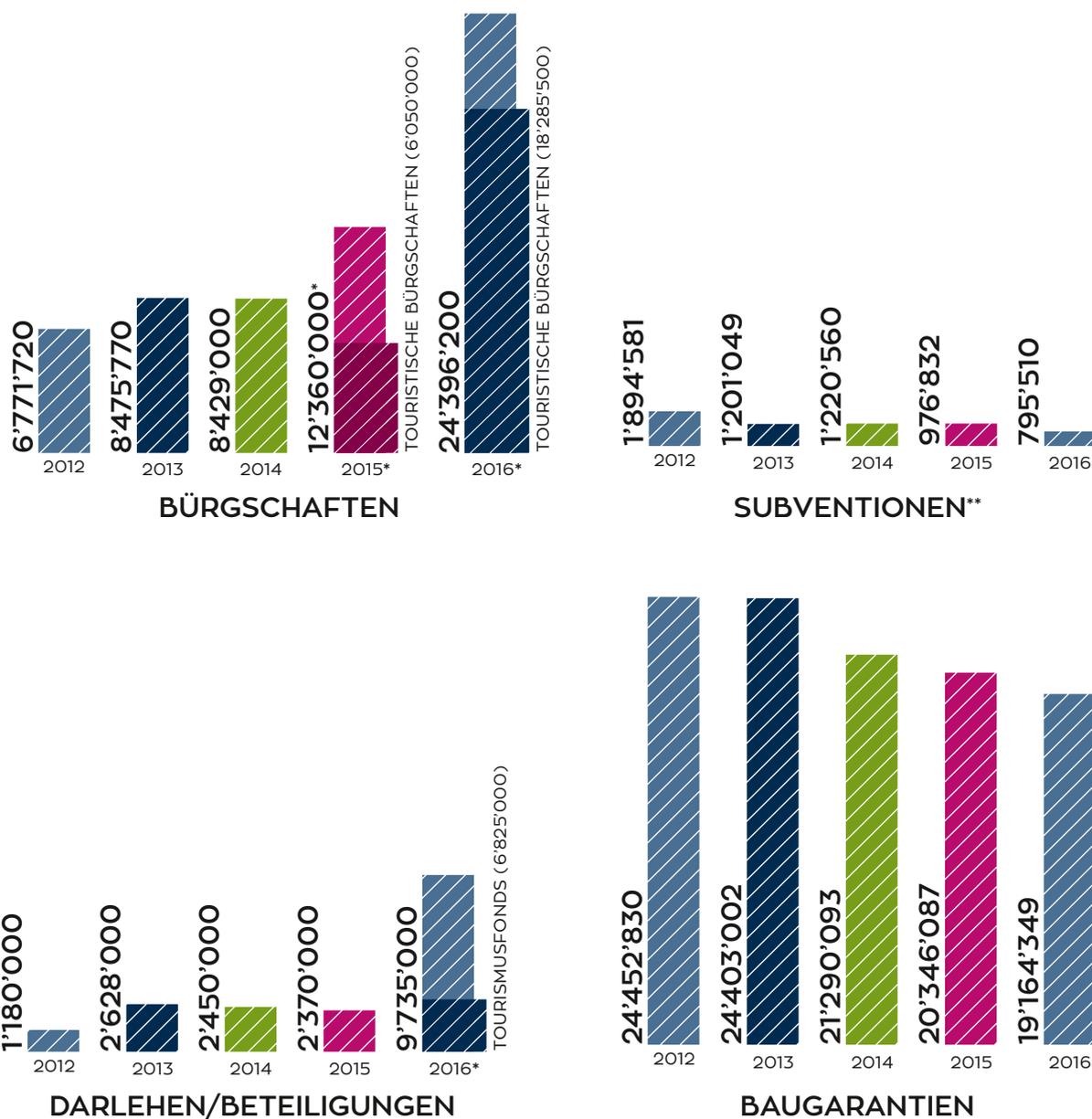
ENTWICKLUNG DER VERPFLICHTUNGEN UND SUBVENTIONEN PRO JAHR (VON 2005 BIS 2016)



- BÜRGSCHAFTEN
- BAUGARANTIEN
- DARLEHEN/BETEILIGUNGEN
- SUBVENTIONEN

ENTWICKLUNG DER FINANZHILFEN

5-Jahres-Vergleich der gewährten Finanzhilfen nach Art



* 2015 Einführung neuer Finanzhilfen für den Tourismus (Tourismusfonds und Touristische Bürgschaft).

** Da die CCF AG überschüssige Reserven besass, wurden ab 2009 mehr Subventionen gewährt. Als die verfügbaren Mittel abgenommen hatten, mussten 2013 strengere Kriterien zur Gewährung von Subventionen angewandt werden.

VERPFLICHTUNGSVOLUMEN UND INANSPRUCHNAHME PER 31.12.2016

	Maximales Verpflichtungsvolumen per 30.06.2015	Erhöhung	Maximales Verpflichtungsvolumen per 31.12.2016	Verpflichtungen per 31.12.2016	Ausschöp- fung
Bürgschaften					
Touristische Bürgschaften	0	100'000'000	100'000'000	24'335'500	24.3 %
Bürgschaften gem. Gesetz über die kantonale Wirtschaftspolitik	40'000'000	0	40'000'000	18'663'633	46.7 %
Bürgschaften der Bürgschaft Westschweiz (vorher BWG)	21'500'000	0	21'500'000	11'333'322	52.7 %
TOTAL	61'500'000	100'000'000	161'500'000	54'332'455	33.6 %
Entwicklung der Fonds					
Tourismusfonds	0	40'000'000	40'000'000	6'825'000	17.1 %
Unterstützungsfonds	4'000'000	500'000	4'500'000	3'180'000	70.7 %
Investitionsfonds	6'512'000	4'726'500	11'238'500	6'291'580	56.0 %
Seed Money Fonds	2'224'819	1'200'000	3'424'819	2'724'819	79.6 %
TOTAL	12'736'819	46'426'500	59'163'319	19'021'399	32.2 %
Laufende Baugarantien	45'000'000	20'055'094	65'055'094	28'630'894	44.0 %
TOTAL	119'236'819	166'481'594	285'718'413	101'984'748	

GUTACHTEN UND FINANZVERMITTLUNG

Expertise

Die CCF AG wurde von der kantonalen Dienststelle für Wirtschaftsentwicklung mit der Prüfung der hauptsächlich von Bergbahnen gestellten Gesuche um Investitionshilfen im Rahmen der NRP beauftragt.

Im Geschäftsjahr 2016 prüfte die CCF AG dementsprechend 14 Investitionsprojekte in Höhe von insgesamt Fr. 116'315'265.-, für zinslosen Darlehen (NRP) in Höhe von Fr. 25'520'000.-.

Club valaisan des Business Angels

Der Club setzte seine Tätigkeit 2016 mit der Durchführung von zwei Veranstaltungen fort, bei denen sich acht Unternehmen, Investoren mit Interesse an der wirtschaftlichen Entwicklung unseres Kantons, vorstellen durften. Rund zehn neue Mitglieder kamen zu den bereits im Club tätigen Investoren hinzu.

Die im Jahr 2015 aufgenommenen Gespräche zwischen verschiedenen Unternehmen und Investoren des Clubs konnten mit Gesamtinvestitionen von Fr. 695'000.- im Jahr 2016 konkretisiert werden.

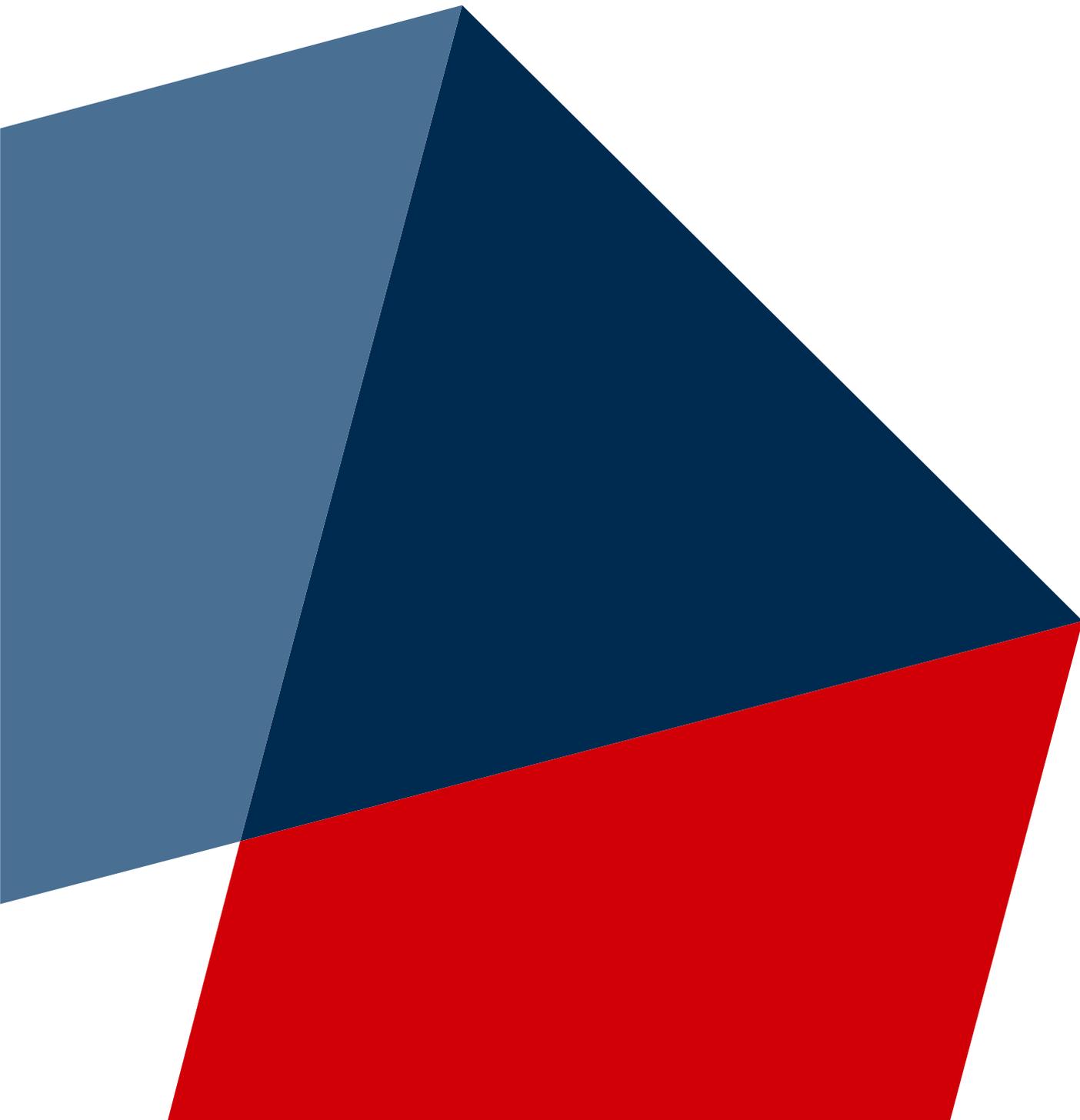
Ausserdem wurden Treffen organisiert, die einigen von ihnen den Zugang zu interessanten Märkten ermöglichten. Dabei wurde strategische Beratung erbracht und im Jahr 2017 werden wahrscheinlich weitere Investitionen folgen.

Beratung, Betreuung und Unterstützung bei der Umstrukturierung und der Gründung

Im Zuge der Prüfung von Gesuchen um eventuelle Finanzhilfen nahmen 180 Unternehmen eine Beratung in Anspruch, 158 davon im Rahmen von Betriebsbesichtigungen oder bei Informationsveranstaltungen. Diese Tätigkeit ermöglicht es, den tatsächlichen Kapitalbedarf der Unternehmen zu ermitteln und geeignete Massnahmen einzuleiten, etwa in Form einer Kontaktnahme mit spezifischen Partnern oder gegebenenfalls mit der Erstellung eines Dossiers für den Antrag auf Finanzhilfe(n).

Darüber hinaus war die CCF AG bei der Gründung von 13 Unternehmen behilflich und unterstützte neun Unternehmen bei ihrer Umstrukturierung.

UNTERSTÜTZTE UNTERNEHMEN-
JAHRESRECHNUNG - BELEGSCHAFT



ENTREPRISES AU BÉNÉFICE D'UN SOUTIEN CANTONAL EN 2016 VON DER CCF UNTERSTÜTZTE UNTERNEHMEN 2016 (KANTONALE FINANZHILFEN)

Above Security Europe SA, Sierre	FASA Fonderie et ateliers mécaniques d'Ardon SA, Ardon
Adatis SA, Martigny	Funiculaire St-Luc-Chandolin SA, St-Luc
Aletsch Riederalp Bahnen AG, Bettmeralp	Hans Kalbermatten Thermalbad AG, Naters
Alpin Mécanique Sàrl, Sierre	HELVETIA Games SA, Ayent
Armand Imhof, Bauunternehmung, Naters	Hotel du Muveran, Ovronnaz
Artenproductions SA, Sierre	Imperix SA, Sion
Augurix SA, Monthey	iscreams SA, Sion
Belalp Bahnen AG, Blatten b. Naters	Kasperskian AG, Susten
Bolay.co SA, Grimisuat	KeyLemon SA, Martigny
Boulangerie Michellod SA, Sembrancher	Lemco Précision SA, Vionnaz
Burgener AG, Visp	Les Sources de Brigerbad SA, Brigerbad
Calligraphy.ch SA, Sierre	Luftseilbahn Wiler-Lauchernalp AG, Wiler (Lötschen)
Centre d'Impression Montfort	Lynxx Business Solutions SA, Sion
Schöchli SA, Martigny	Martigny Design Group SA, Martigny
Cinetis SA, Martigny	Matterhorn Group/H&G Burgergemeinde Zermatt, Zermatt
Cordsavings SA, Monthey	Mecatis SA, Iséables
Cortex IT SA, Monthey	MisC sport & loisir Sàrl, Collombey
Cottet Electronic SA, Collombey	Mondema SA, Monthey
Daniel Fournier Agencements d'Intérieurs SA, Martigny	Montagne Alternative SA, Orsières
Digit Arena SA, Martigny	Myotest SA, Sion
Ecovalbois SA, Collombey	Novaconcept SA, Monthey
Energie Solaire SA, Sierre	Opaline SA, Orsières
ÉquiLibres SA, Granges (Salvan)	Optisports Distribution SA, Chippis
Eticolle NBV Pahud Schöchli SA, Sierre	OrphAnalytics SA, Verbier
Even Hook SA (Maxicroc), Sion	Pelco Sàrl, Monthey
Eversys SA, Ardon	PharmAlp SA, Conthey
ExcellGene SA, Monthey	Planet Horizons Technologies SA, Sierre
Express Frigopool SA, Sion	
FairTrace SA, Sierre	

RECO Mécanique SA, Sierre
Remontées Mécaniques Crans Montana
Aminona (CMA) SA, Crans-sur-Sierre
Remontées Mécaniques de Grimentz-
Zinal SA, Grimentz
Rémoras Sàrl, St-Maurice
Saastal Bergbahnen AG, Saas-Fee
Sametec SA, Sion
SICAV Mountain Resort Real Estate Fund,
Sion
Société de la Télécabine de Vercorin SA,
Vercorin
SCEW SA, Uvrier
Solexis SA, Sierre
Späni Anton AG, Visp
Stenheim Suisse SA, Vétroz
SuperVX AG, Sion
Swortec Holding SA, Monthey
Télé Mont-Noble SA, Nax
Tokiwi SA, Martigny
Valais Prime Food AG, Niedergesteln
Valmed SA, Sion
Valperca SA, Raron
Valtest AG, Lalden
Véhicules Industriels SA, Saxon
Vima Link SA, Martigny
Ways Sàrl, Charrat
Zenhäusern Frères SA, Sion

+ **114 BÉNÉFICIAIRES D'UN CAUTIONNEMENT DE CAUTIONNEMENT ROMAND**
114 BEGÜNSTETE EINER BÜRGSCHAFT DER BÜRGSCHAFT WESTSCHWEIZ

+ **208 SOCIÉTÉS INSCRITES À NOTRE REGISTRE DES GARANTIES DE CONSTRUCTION**
208 EINGETRAGENE UNTERNEHMEN IN UNSEREM BAUGARANTIENREGISTER

COMPTES JAHRESRECHNUNG

BILAN BILANZ

En Fr. / In Fr.

ACTIF / AKTIVEN	31.12.16
ACTIF CIRCULANT / UMLAUFVERMÖGEN	26'615'440.64
Trésorerie et actifs cotés en bourse détenus à court terme Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	20'998'724.79
Caisse / Kasse	808.65
Poste / Post	1'383'028.56
Banque / Bank	12'218'249.02
Titres et placements / Wertschriften und Anlagen	A) 7'396'638.56
Créances résultant de prestations de services / Forderungen aus Leistungen	5'356'766.93
Débiteurs / Debitoren	356'766.93
Etat du Valais / Staat Wallis	5'000'000.00
Autres créances à court terme / Übrige kurzfristige Forderungen	165'137.60
Avances et prêts / Vorschüsse und Darlehen	119'500.00
Impôt anticipé / Verrechnungssteuer	45'637.60
Actifs de régularisation / Aktive Rechnungsabgrenzungen	94'811.32
ACTIF IMMOBILISÉ / ANLAGEVERMÖGEN	17'374'645.47
Immobilisations financières / Finanzanlagen	15'388'645.47
Prêts à long terme / Langfristige Darlehen	B) 12'187'000.00
Participations / Beteiligungen	C) 3'201'645.47
Immobilisations corporelles / Sachanlagen	1'986'000.00
Mobilier et machines / Mobiliar und Maschinen	91'000.00
Immeuble / Immobilien	4'099'659.48
./.. Fonds d'amortissement immeuble / Wertberichtigung Gebäude	-2'204'659.48
TOTAL	43'990'086.11
PASSIF / PASSIVEN	
CAPITAUX ÉTRANGERS À COURT TERME / KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	24'498'157.81
Dettes résultant de l'achat de biens et de prestations de services / Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	85'006.59
Aides financières / Finanzhilfen	24'268'799.61
Fonds engagés / Eingesetzte Mittel	D) 14'187'643.93
Fonds disponibles / Freie Mittel	10'081'155.68
Passifs de régularisation / Passive Rechnungsabgrenzungen	144'351.61
CAPITAUX ÉTRANGERS À LONG TERME / LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL	3'908'110.00
Provisions / Rückstellungen	3'908'110.00
Provisions du fonds d'investissement / Rückstellungen Investitionsfonds	E) 3'158'110.00
Provisions pour garanties de construction / Rückstellungen Baugarantien	F) 750'000.00
CAPITAUX PROPRES / EIGENKAPITAL	15'583'818.30
Capital-actions A / Aktienkapital A	5'152'350.00
Capital-actions B / Aktienkapital B	7'238'500.00
Réserve légale issue du bénéfice / Gesetzliche Gewinnreserve	1'538'573.83
Réserve statutaire issue du bénéfice / Statutarische Gewinnreserve	1'353'159.38
Bénéfices cumulés / Kumulierte Gewinne	73'520.83
Résultat de l'exercice / Jahresergebnis	256'734.26
Propre part au capital / Eigene Kapitalanteile	-29'020.00
TOTAL	43'990'086.11

COMPTE DE PROFITS & PERTES ERFOLGSRECHNUNG

En Fr. / In Fr.

2016

Contrat de prestations / Leistungsvertrag	1'150'000.00
Rendement des fonds investis / Ertrag der investierten Mittel	293'013.20
+/- value sur fonds investis / Gewinn/Verlust der investierten Mittel	35'000.00
Attribution à la provision pour fonds d'investissement / Zuweisung an Rückstellungen Investitionsfonds	E) -1'267'081.50
Rendement net des fonds investis / Netto Erlöse aus Investitionen	-939'068.30
Récupération s/perte CR / Rückvergütung bestehende Verluste BW	66'695.45
Restitution UCSA/SECO / Verlustanteil UCSA/SECO	-52'757.20
Récup. nette des pertes s/cautionnement CR / Nettoergebnis aus Rückvergütung bestehender Verluste BW	13'938.25
Commissions garanties / Kommissionen aus Baugarantien	167'971.28
Attribution à la provision pour garanties / Zuweisung an Rückstellungen Baugarantien	F) -150'000.00
Résultat net sur garanties / Nettoergebnis aus Baugarantien	17'971.28
Commissions cautionnements et fonds / Kommissionen aus Bürgschaften und Fonds	205'220.00
Rémunération CR / Rückübertragung BW	76'590.25
Autres produits / Übrige Erträge	609.87
TOTAL DES REVENUS / TOTAL ERTRÄGE	525'261.35
Charges de personnel / Personalkosten	1'196'310.21
Honoraires et frais CA / Sitzungen VR und Kommission	182'846.74
Frais de locaux / Miete u. Kosten Räumlichkeiten	29'652.75
Frais de promotion et déplacement / Werbe- u. Reisespesen	15'256.60
Administration et communication / Administration und Kommunikation	119'934.71
Amortissements / Abschreibungen	64'439.78
TOTAL DES CHARGES / TOTAL AUFWÄNDE	1'608'440.79
RÉSULTAT D'EXPLOITATION / BETRIEBSERGEBNIS	-1'083'179.44
Dissolution de la provision sur placement / Auflösung Wertberechtigung Wertschriften	G) 1'141'813.20
Dissolution d'autres provisions / Auflösung anderer Rückstellungen	165'525.23
Variation de provisions / Veränderung der Rückstellungen	1'307'338.43
Recettes locatives / Mietertrag	50'580.00
./ Charges d'immeuble / Gebäudeaufwand	-19'082.55
./ Amortissement s/immeuble / Gebäudeabschreibung	-29'500.00
Résultat hors exploitation / Betriebsfremder Erfolg	1'997.45
Produits des titres et intérêts / Wertschriftenertrag und Zinsen	155'224.56
Plus-value / moins-value s/titres / Wertsteigerung /-minderung Wertschriften	10'206.91
Charges financières / Finanzaufwand	-72'736.32
Résultat financier / Finanzergebnis	92'695.15
Produits exceptionnels, uniques ou hors période / Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	H) 62'607.99
./ Charges exceptionnelles, uniques ou hors période / Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	I) -67'489.32
Résultat exceptionnel, unique ou hors période / Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	-4'881.33
RÉSULTAT AVANT IMPÔT / ERGEBNIS VOR STEUERN	313'970.26
./ Impôts directs / Direkte Steuern	57'236.00
RÉSULTAT NET / NETTOERGEBNIS	256'734.26

ANNEXES ANHANG

1. INFORMATIONS SUR LES PRINCIPES COMPTABLES APPLIQUÉS / ANGABEN ÜBER DIE IN DER JAHRESRECHNUNG ANGEWANDTEN GRUNDSÄTZE

Les présents comptes annuels ont été établis conformément aux prescriptions de la loi suisse, en particulier des articles régissant la comptabilité commerciale et la présentation des comptes annuels du Code des obligations (art. 957 à 962). Suite à la fusion par absorption avec l'OVAC du 14.6.2016, les comptes sont présentés pour le premier exercice de la nouvelle entité sans comparatif avec l'année précédente.

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt. Aufgrund der Fusion durch Übernahme der BWG vom 14.6.2016 wird der erste Jahresabschluss ohne Vorjahresvergleich präsentiert.

2. COMMENTAIRES SUR LE BILAN ET LE COMPTE D'EXPLOITATION / ERLÄUTERUNGEN ZU DEN BILANZ- UND ERFOLGSRECHNUNGSPOSITIONEN

31.12.16

A) Répartition des titres et placements / Verteilung der Wertschriften und Anlagen

Obligations CHF / Obligationen CHF	Fr.	3'192'008
Obligations monnaie étrangère / Obligationen Fremdwährung	Fr.	416'111
Actions suisses / Schweizerische Aktien	Fr.	3'066'773
Actions étrangères / Fremde Aktien	Fr.	272'807
Fonds alternatifs / Alternative Fonds	Fr.	448'940

B) Répartition des prêts à long terme / Verteilung der langfristigen Darlehen

Fonds d'investissement / Investitionsfonds	Fr.	3'007'000
Fonds d'amorçage / Seed money Fonds	Fr.	1'460'000
Fonds de soutien / Unterstützungsfonds	Fr.	3'030'000
Fonds de capital proximité / Fonds Kapital der Nähe	Fr.	1'400'000
Fonds du tourisme / Tourismusfonds	Fr.	3'100'000
Autres prêts / Andere Darlehen	Fr.	190'000

C) Répartition des participations (à caractère durable, découlant du contrat de prestations avec l'Etat du Valais) / Aufteilung der Beteiligungen (fortdauernd, aus dem Leistungsvertrag mit dem Staat Wallis)

Fonds d'investissement / Investitionsfonds	Fr.	934'449
Fonds d'amorçage / Seed money Fonds	Fr.	1'117'197
Fonds de soutien / Unterstützungsfonds	Fr.	150'000
Participation Cautionnement Romand / Bürgschaft Westschweiz Beteiligung	Fr.	1'000'000

D) Répartition des fonds engagés / Verteilung der engagierten Fonds

Cofinancements / Mitfinanzierungen	Fr.	1'172'794
Prise en charge des intérêts / Zinskosten Beiträge	Fr.	285'030
Fonds d'amorçage / Seed money Fonds	Fr.	2'724'820
Fonds de soutien / Unterstützungsfonds	Fr.	3'180'000
Fonds du tourisme / Tourismusfonds	Fr.	6'825'000

E) Sur la base d'une évaluation systématisée du risque pour chaque investissement / Auf der Basis einer systematischen Risikoevaluation für jedes Investment

F) Provision globale de 2.5% des engagements en cours. Objectif de 5% visé à terme. / Globale Rückstellung um 2.5% der eingesetzten Mittel. Mittelfristiges Ziel von 5%.

G) Dissolution de la provision sur placement découlant de la fusion avec l'OVAC. Les placements sont évalués à leur cours au 31.12 / Auflösung der Wertberechtigung Wertschriften bezüglich der Fusion mit der BWG. Die Wertschriften werden zum Kurswert per 31.12 bewertet.

H) Produits exceptionnels / A.o. Ertrag

Remise d'impôt 2015 / Steuererlass 2015	Fr.	55'442
Dividende faillite Swissair / Dividend aus Swissair Konkurs	Fr.	5'098
Remboursement d'assurance / Kostenrückerstattung Versicherung	Fr.	2'068

I) Charges exceptionnelles / A.o. Aufwandes

Frais de fusion / Fusionskosten	Fr.	67'489
---------------------------------	-----	--------

3. LA MOYENNE ANNUELLE DES EMPLOIS À PLEIN TEMPS NE DÉPASSE PAS LE SEUIL DE 10. / DER JAHRESDURCHSCHNITT DER VOLLZEITSTELLEN LIEGT NICHT ÜBER DEM RICHTWERT 10.	
4. ACTIONS PROPRES / EIGENE AKTIEN	
	Fr. 29'020
Nbre d'actions / Aktienzahl	794
Acquisitions de la période / Anschaffungen während der Periode	250
Aliénations de la période / Veräusserungen während der Periode	0
5. TOTAL DES ENGAGEMENTS DE CCF SA SOUS FORME DE CAUTIONNEMENTS, GARANTIS PAR L'ETAT DU VALAIS / BÜRGCHAFTSVERPFLICHTUNGEN DER CCF AG, ABGESICHERT VOM STAAT WALLIS	
Total des cautionnements LPEC / Total der Bürgschaften WFG	Fr. 18'663'633
Dossiers / Gesuche	41
Total des cautionnements touristiques / Total der Bürgschaften Tourismus	Fr. 24'335'500
Dossiers / Gesuche	18
6. TOTAL DES ENGAGEMENTS DE CCF SA SOUS FORME DE GARANTIES DE CONSTRUCTIONS DU VALAIS / TOTAL VERPFLICHTUNGEN AUS BAUGARANTIE DER CCF AG	
Total des garanties / Total der Garantien	Fr. 28'630'894
Nombre / Anzahl	1'776
7. DETTES ENVERS LES INSTITUTIONS DE PRÉVOYANCE PROFESSIONNELLE / VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER EINRICHTUNGEN DER BERUFLICHEN VORSORGE	
	Fr. 12'652
8. ENGAGEMENTS CONDITIONNELS / BEDINGTE VERPFLICHTUNGEN	
	Fr. 850'000
Dossiers / Gesuche	3
9. POSTPOSITIONS DE PRÊTS ACCORDÉS / RANGRÜCKTRITTE VON GEWÄHRTEN DARLEHEN	
	Fr. 20'000
Dossiers / Gesuche	1

PROPOSITION DU CONSEIL D'ADMINISTRATION RELATIVE À L'EMPLOI DU BÉNÉFICE AU BILAN

ANTRAG DES VERWALTUNGSRATES ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNES

En Fr. / In Fr.

BENEFICE DISPONIBLE / BILANZGEWINN	31.12.2016
Bénéfices cumulés / Kumulierte Gewinne	73'520.83
Bénéfice de l'exercice / Jahresgewinn	256'734.26
SOLDE À DISPOSITION / BILANZGEWINN	330'255.09
PROPOSITION D'UTILISATION / ANTRAG ÜBER DIE VERWENDUNG	
Attribution à la réserve légale issue du bénéfice / Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve	15'000.00
Dividende actionnaires B 3% / Dividende Aktionäre B 3%	217'155.00
Report à compte nouveau / Vortrag auf neue Rechnung	98'100.09
TOTAL	330'255.09

RAPPORT DE L'ORGANE DE RÉVISION

Rapport de l'organe de révision sur les comptes annuels

En notre qualité d'organe de révision, nous avons effectué l'audit des comptes annuels ci-joints de CENTRE DE CAUTIONNEMENT ET DE FINANCEMENT SA, comprenant le bilan, le compte de résultat et l'annexe pour l'exercice arrêté au 31 décembre 2016.

Responsabilité du Conseil d'administration

La responsabilité de l'établissement des comptes annuels, conformément aux dispositions légales et aux statuts, incombe au Conseil d'administration. Cette responsabilité comprend la conception, la mise en place et le maintien d'un système de contrôle interne relatif à l'établissement des comptes annuels afin que ceux-ci ne contiennent pas d'anomalies significatives, que celles-ci résultent de fraudes ou d'erreurs. En outre, le Conseil d'administration est responsable du choix et de l'application de méthodes comptables appropriées, ainsi que des estimations comptables adéquates.

Responsabilité de l'organe de révision

Notre responsabilité consiste, sur la base de notre audit, à exprimer une opinion sur les comptes annuels. Nous avons effectué notre audit conformément à la loi suisse et aux Normes d'audit suisses. Ces normes requièrent de planifier et réaliser l'audit pour obtenir une assurance raisonnable que les comptes annuels ne contiennent pas d'anomalies significatives.

Un audit inclut la mise en oeuvre de procédures d'audit en vue de recueillir des éléments probants concernant les valeurs et les informations fournies dans les comptes annuels. Le choix des procédures d'audit relève du jugement de l'auditeur, de même que l'évaluation des risques que les comptes annuels puissent contenir des anomalies significatives, que celles-ci résultent de fraudes ou d'erreurs. Lors de l'évaluation de ces risques, l'auditeur prend en compte le système de contrôle interne relatif à l'établissement des comptes annuels pour définir les procédures d'audit adaptées aux circonstances, et non pas dans le but d'exprimer une opinion sur l'efficacité de celui-ci. Un audit comprend, en outre, une évaluation de l'adéquation des méthodes comptables appliquées, du caractère plausible des estimations comptables effectuées ainsi qu'une appréciation de la présentation des comptes annuels dans leur ensemble. Nous estimons que les éléments probants recueillis constituent une base suffisante et adéquate pour fonder notre opinion d'audit.

Opinion d'audit

Selon notre appréciation, les comptes annuels pour l'exercice arrêté au 31 décembre 2016 sont conformes à la loi suisse et aux statuts.

Autre information

Les comptes annuels de la société CENTRE DE CAUTIONNEMENT ET DE FINANCEMENT SA pour l'exercice arrêté au 31 décembre 2015 ont été audités par un autre organe de révision qui a exprimé une opinion non modifiée sur ces comptes annuels dans le rapport daté du 2 mars 2016.

Rapport sur d'autres dispositions légales

Nous attestons que nous remplissons les exigences légales d'agrément conformément à la loi sur la surveillance de la révision (LSR) et d'indépendance (art. 728 CO) et qu'il n'existe aucun fait incompatible avec notre indépendance.

Conformément à l'art. 728a al. 1 chiffre 3 CO et à la Norme d'audit suisse 890, nous attestons qu'il existe un système de contrôle interne relatif à l'établissement des comptes annuels, défini selon les prescriptions du Conseil d'administration. En outre, nous attestons que la proposition relative à l'emploi du bénéfice au bilan est conforme à la loi suisse et aux statuts et recommandons d'approuver les comptes annuels qui vous sont soumis.

Sion, le 27 février 2017

BDO SA
Bastien Forré,
Réviseur responsable
Expert-réviseur agréé

Gaëtan Constantin

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der CENTRE DE CAUTIONNEMENT ET DE FINANCEMENT SA bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Sonstiger Sachverhalt

Die Jahresrechnung der CENTRE DE CAUTIONNEMENT ET DE FINANCEMENT SA für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr wurde von einer anderen Revisionsstelle geprüft, die am 2. März 2016 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu diesem Abschluss abgegeben hat.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert. Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Sion, 27. Februar 2017

BDO AG
Bastien Forré,
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Gaëtan Constantin

CONSEIL D'ADMINISTRATION VERWALTUNGSRAT

Jean-Pierre MORAND

Président - Associé du cabinet d'avocats Kellerhals Carrard

Präsident - Partner der Anwaltskanzlei Kellerhals Carrard

Mischa IMBODEN

Vice-Président - Associé de TRAG Treuhand & Revisions AG

Vize-Präsident - Mitinhaber der TRAG Treuhand & Revisions AG

Andreas BINER

Président de Matterhorn Group Management AG

Präsident der Matterhorn Group Management AG

Gabriel DÉCAILLET

Directeur du Bureau des Métiers

Direktor des Walliser Arbeitgeberverband

Raphaël EPINEY

Relationship Manager Clientèle Entreprises Valais, UBS Switzerland

Relationship Manager Geschäftskunden Wallis, UBS Switzerland

Patricia LORENZ

CFO de Mimotec SA

CFO der Mimotec SA

Mauricio RANZI

Directeur de CIMO Compagnie industrielle de Monthey SA

Direktor der CIMO Compagnie industrielle de Monthey SA

Pierre-Marie RAPPAZ

Délégué aux questions économiques, Etat du Valais

Delegierter für Wirtschaftsfragen, Kanton Wallis

Oliver SCHNYDER

Membre de la Direction générale de la Banque Cantonale du Valais

Mitglied der Generaldirektion der Walliser Kantonalbank

COLLABORATEURS/TRICES MITARBEITER/INNEN



Derrière / Hinten

Symphonia ROUX-DIETTER, Sibylle GRANDIDIER, Ralph TSCHOPP, Céline REMONDEULAZ, Damien ROCH, Milena BINER

Devant / Vorne

Gérard HERTLI (Directeur-adjoint / Vizedirektor), Jacques METRAILLER (Directeur / Direktor), Irene RIEDER (Membre de la Direction - Responsable Haut-Valais / Mitglied der Direktion - Verantwortliche Oberwallis)